

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Die deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung GmbH (DVA)	19
2.1 Organisation	19
2.1.1 Anfänge	19
2.1.2 Struktur	21
2.1.3 Finanzen	27
2.2 Weltanschauung	33
2.3 Protagonist:innen	38
2.3.1. Die KZ-Häftlinge	39
2.3.2. Die angestellten und freien Mitarbeiter:innen	40
2.3.3. Das SS-Führungspersonal	49
3. Das Forschungs- und Versuchskonzept	57
3.1 Agrarpolitische Ausgangslage	58
3.2 Landwirtschaftliche Versuchsanstalten und Vorläufer	64
3.3 Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der DVA	66
3.3.1 Die Betriebsform	67
3.3.2 Autarkie	74
3.3.3 Ostexpansion	96
3.3.4 Versorgung	100
3.3.5 Züchtung der Schweigrohrpflanze zur Massensterilisation – Planungen und erste Schritte	101
3.4 Die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise	103
3.4.1 Geistesgeschichte und Gedankengebäude der Anthroposophie	110
3.4.2 Grundzüge der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise	113
3.4.3 Die biologisch-dynamische Bewegung im Nationalsozialismus ..	116
4. Die Versuchsgüter der Konzentrationslager	141
4.1 Die Dachauer <i>Plantage</i>	141
4.1.1 Einführung	141
4.1.2 Ausgangspunkt: Das „Dachauer Modell“	145

4.1.3	Aufbau und Entwicklung der Dachauer <i>Plantage</i>	147
4.1.4	Produktion, Verarbeitung und Forschung	165
4.1.5	Die <i>Plantage</i> nach der Befreiung 1945	196
4.2	DVA-Versuchsgüter im Umfeld des KZ-Ravensbrück	198
4.2.1	Standortwahl, Erwerb und Bauarbeiten	199
4.2.2	Landwirtschaftliche Versuche und Arbeiten	223
4.2.3	Arbeit und Leben auf den Versuchsgütern	232
4.2.4	Verzahnung der DVA mit dem KZ Ravensbrück	253
4.2.5	Nachgeschichte und Rezeption	256
4.3	Landwirtschaftliche Betriebe des KZ Auschwitz	266
4.3.1	Interessengebiet Auschwitz – Aneignung von Raum und Ressourcen	268
4.3.2	Bodenbearbeitung und Aufbau eines Musterbetriebes	273
4.3.3	Das Forschungsspektrum der DVA in der Kommunikation der SS und in Berichten ehemaliger Häftlinge	279
4.3.4	Arbeits- und Lebensbedingungen auf der Geflügelfarm und auf den Wirtschaftshöfen in Berichten ehemaliger Häftlinge ...	308
4.3.5	Resümee	324
5.	Ostexpansion	331
5.1	Einleitung	331
5.2	Die DVA in den deutschen Ostgebieten und den besetzten Gebieten Tschechiens und Polens	342
5.3	„Lebensraum“: Planung und Praxis der Besetzung sowjetischer Gebiete	360
6.	Schlussbetrachtung	383
	Danksagung	391
	Editorische Anmerkung und Autor:innen	393
	Abkürzungsverzeichnis	396
	Quellen- und Literaturverzeichnis	398
	Personenregister	421
	Ortsregister	429